



1&1 Drillisch stellt Weichen für die Zukunft: Ausbau der Zusammenarbeit mit 1&1 Versatel und Deutsche Telekom sowie Annahme des verbesserten National Roaming-Angebots von Telefónica

Maintal, 15. Februar 2021. Die 1&1 Drillisch AG stärkt ihre Position im Breitbandgeschäft und vertieft dafür die Zusammenarbeit mit ihrer Schwestergesellschaft 1&1 Versatel sowie der Deutschen Telekom. Außerdem nimmt 1&1 Drillisch das verbesserte Angebot von Telefónica für National-Roaming verbindlich an – eine wichtige Voraussetzung für den Bau des eigenen 5G-Netzes.

Breitband-Vorleistungen zukünftig aus einer Hand über 1&1 Versatel

Die 1&1 Drillisch AG weitet ihr Glasfaser-Angebot aus und wird zukünftig sämtliche VDSL- und FTTH-Vorleistungen (Fiber to the Home / „FTTH“) von ihrer Schwestergesellschaft 1&1 Versatel erhalten. Zu diesem Zweck hat 1&1 Drillisch mit 1&1 Versatel den langfristigen Bezug von FTTH- und VDSL-Komplettpaketen inkl. Voice und IP-TV vereinbart.

Parallel dazu hat 1&1 Versatel mit der Deutschen Telekom einen Vertrag über die Nutzung derer FTTH- und VDSL-Haushaltsanschlüsse geschlossen. Diese ermöglichen 1&1 Versatel die Bereitstellung von FTTH-/VDSL-Komplettpaketen für 1&1 Drillisch, da das bundesweite Transportnetz von 1&1 Versatel weitgehend mit den regionalen Breitband-Netzen der Deutschen Telekom verbunden ist.

Neben dem bereits vorhandenen Zugriff auf FTTH-Anschlüsse namhafter City-Carrier kann 1&1 Versatel damit 1&1 Drillisch zunächst ca. 750.000 weitere FTTH-Anschlüsse zur Vermarktung anbieten. Die Zahl der vermarktbareren FTTH-Anschlüsse der Deutschen Telekom soll sich in den nächsten Jahren um durchschnittlich 2 Mio. Haushalte jährlich erhöhen.

„Wir freuen uns darauf, unser Glasfaserangebot deutlich auszuweiten. Ziel ist es, immer mehr Haushalte mit garantierten Gigabit-Geschwindigkeiten zu versorgen. Glasfaser wird auch in Privathaushalten zunehmend zum Standard für schnelle Kommunikation“, so Ralph Dommermuth, CEO der 1&1 Drillisch AG.

FTTH-Anschlüsse für Privathaushalte ermöglichen Bandbreiten von bis zu 1 Gbit/s. Noch nicht mit FTTH ausgestattete Haushalte werden mit VDSL-Anschlüssen (bis zu 250 Mbit/s) versorgt.

Die neue FTTH-/VDSL-Vereinbarung zwischen 1&1 Versatel und Deutsche Telekom steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Bundesnetzagentur als zuständige Regulierungsbehörde.

Verbessertes National Roaming-Angebot von Telefónica angenommen

Darüber hinaus hat 1&1 Drillisch heute entschieden, das – nach Prüfung durch die EU-Kommission – am 5. Februar 2021 verbesserte Angebot von Telefónica Deutschland für National-Roaming anzunehmen.

Ralph Dommermuth, CEO der 1&1 Drillisch AG: „Mit der Annahme des verbesserten National Roaming-Angebots von Telefónica wird eine wesentliche Voraussetzung für den Start unseres 5G-Mobilfunknetzes geschaffen. Durch die Mitnutzung des Telefónica-Netzes werden unsere Kunden schon während der Aufbauphase unseres 5G-Netzes eine flächendeckende Mobilfunkversorgung erhalten.“ Dommermuth weiter: „Wir freuen uns über diesen Meilenstein auf unserem Weg zum Netzbetreiber. Nun gilt es, das Angebot von Telefónica zeitnah in einen National Roaming-Vertrag zu überführen.“

Über die 1&1 AG

Die 1&1 AG ist ein börsennotierter Telekommunikationsanbieter mit Sitz in Montabaur. Das Unternehmen gehört zum Konzernverbund der United Internet AG.

1&1 betreibt als erster Netzbetreiber Europas ein vollständig virtualisiertes Mobilfunknetz auf Basis der innovativen Open-RAN-Technologie. Neben einem umfassenden Mobilfunkportfolio werden Breitbandanschlüsse angeboten, die zumeist auf dem deutschlandweiten Glasfaser-Transportnetz von 1&1 Versatel sowie auf regionalen Netzen von City Carriern und der Deutschen Telekom basieren.

Während die Marke 1&1 Value- und Premiumsegmente adressiert, sprechen die Discount-Marken des Konzerns preisbewusste Zielgruppen an.

Ihr Pressekontakt

Thomas Kahmann
Telefon: +49 2602 / 96 – 1276
E-Mail: presse@1und1.de